CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL

Eco-Drive®

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

ITALIANO

PORTUGUÊS

*** Hinweis**

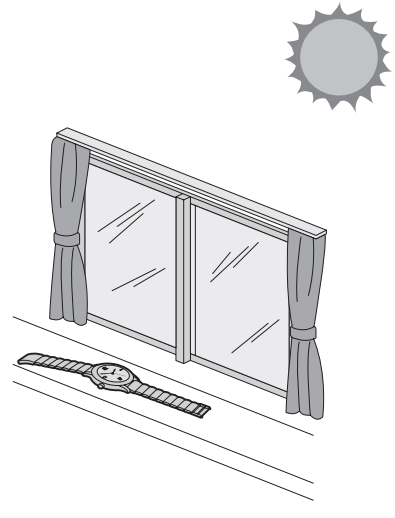
Sämtliche an dieser Uhr auszuführenden Reparaturen müssen bei CITIZEN ausgeführt werden.
Wenn Sie Ihre Uhr reparieren oder prüfen lassen möchten, wenden Sie sich an ein Citizen-Kundendienst.

<Diese Funkuhr empfängt die in Deutschland ausgesendeten Standardfunksignale>

Dies ist eine Funkuhr; sie verfügt über die Funktionen „Automatischer Empfang“ und „Empfang auf Abfrage“. Die Uhr empfängt täglich um 3 oder 4 Uhr automatisch ein Funksignal und stellt danach die Zeit ein (Automatischer Empfang). Das Signal kann aber auch zu einem beliebigen Zeitpunkt abgerufen und die Zeit entsprechend eingestellt werden (Empfang auf Abfrage).
Die Funkuhr hat keine negativen Auswirkungen auf den menschlichen Körper oder auf medizinische Geräte.

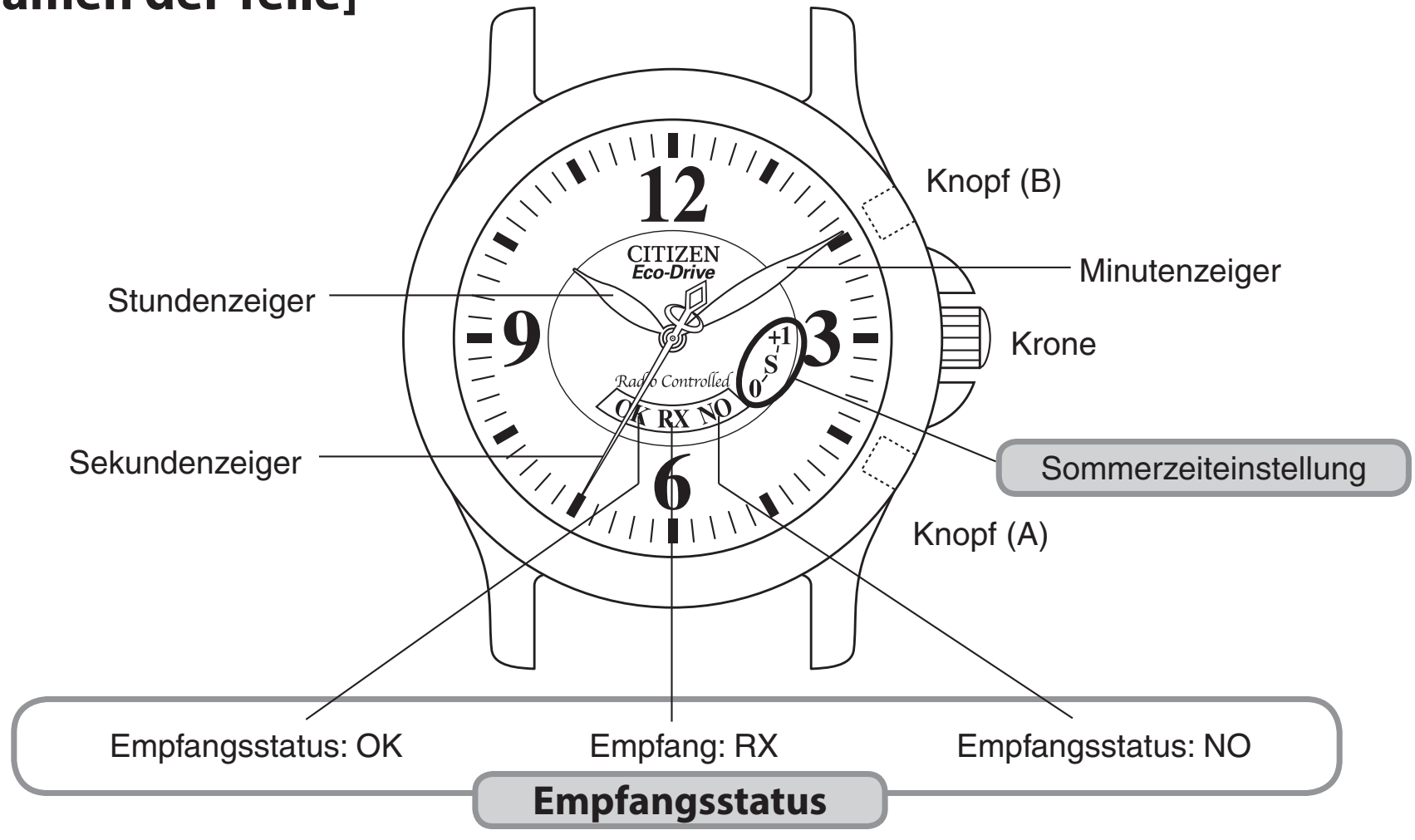
<Laden Sie Ihre Uhr voll auf, bevor Sie sie verwenden, indem Sie sie genügend Licht aussetzen>

Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen, wenn die Uhr nicht genügend geladen ist. Laden Sie Ihre Uhr wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ **(S. 94)** angegeben auf.



- **Laden Sie die Uhr einmal monatlich für längere Zeit in direktem Sonnenlicht.**

[Namen der Teile]

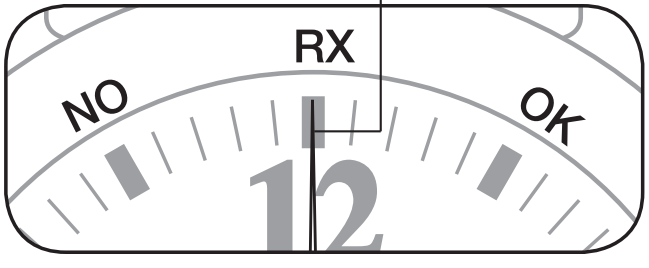


* Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen können etwas von der aktuellen Armbanduhr abweichen, die Sie gekauft haben.

• Je nach Uhrenmodell werden der Empfangszustand und die Sommerzeiteinstellung mit der langen oder der kurzen Seite des Sekundenzeigers angezeigt.

Empfangsstatus

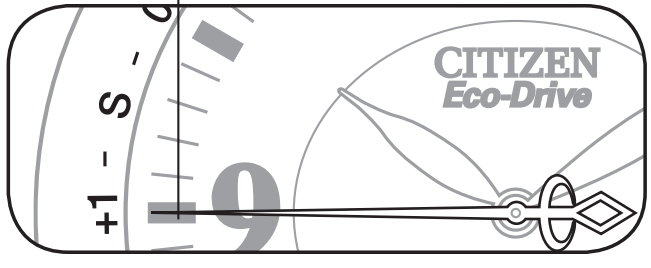
Lange Seite des Zeigers



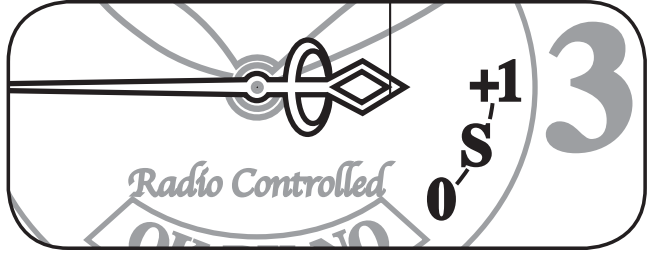
Kurze Seite des Zeigers

Sommerzeiteinstellung

Lange Seite des Zeigers



Kurze Seite des Zeigers



* Einige Uhrenmodelle verfügen über keine „S“-Anzeige.

Inhaltsverzeichnis

1. **Ihre Uhr** 62
2. **Betätigen der Krone** 63
3. **Vor der Benutzung** 64
   - **Kontrollieren der Grundstellung** 66
4. **Funktionsliste** 68

Funksignalempfang

5. **Für optimalen Empfang** 70
6. **Problematische Empfangsbereiche** 71
7. **Empfangen des Funksignals** 72
   - **Automatischer Empfang** 72
   - **Empfang auf Abfrage** 72
   - **Automatischer Wiederherstellungsempfang** 73
   - **Kontrollieren des Empfangsstatus** 74
   - **Richtlinien für den Empfangsbereich** 76
8. **Einstellen der Sommerzeit** 78

Manuelles Einstellen der Uhrzeit
9. Einstellen der Uhrzeit 80
10. Korrigieren des Zeitunterschieds 82
11. Korrigieren der Grundstellung 84

Eco-Drive
12. Solarbetrieb 86
13. Eigenschaften Eco-Drive Uhren 88
- **Stromsparfunktion** 90
- **Warnfunktion bei unzureichender Ladung** 92
- **Überladungsschutzfunktion** 93
- **Richtlinie für die Ladezeit** 94
- **Handhabung Ihrer Eco-Drive Uhr** 96

Störungsbehebung 98

Zur besonderen Beachtung 102

14. Technische Daten 108

1. Ihre Uhr

◎ **Automatische Empfangsfunktion:** Die Uhr empfängt jeden Morgen um 3 und 4 Uhr automatisch ein Funksignal und stellt danach die Uhrzeit ein.
Wird das Signal um 3 Uhr erfolgreich empfangen, wird um 4 Uhr kein Empfangsvorgang durchgeführt.

◎ **Empfangsfunktion auf Abfrage:** Die Funksignale können an einem beliebigen Tageszeitpunkt zum Einstellen der Uhrzeit empfangen werden.

◎ **Eco-Drive-Funktion:** Diese solarbetriebene Eco-Drive-Uhr ist mit einer Funktion zur Nutzung des Sonnenlichts ausgestattet, d. h. die Uhr wird durch Umwandlung von Lichtenergie in Elektroenergie gespeist. In der Uhr ist eine Funktion zur Reduzierung des Stromverbrauchs integriert, wenn die Uhrenoberfläche keinem Licht ausgesetzt wird.

◎ **Funktion zur Einstellung des Zeitunterschieds:** Die Uhr verfügt über eine praktische Funktion zur Anpassung des Zeitunterschieds (±27 Stunden).
Es gibt eine einfache Methode zur Umstellung auf die Ortszeit, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen.

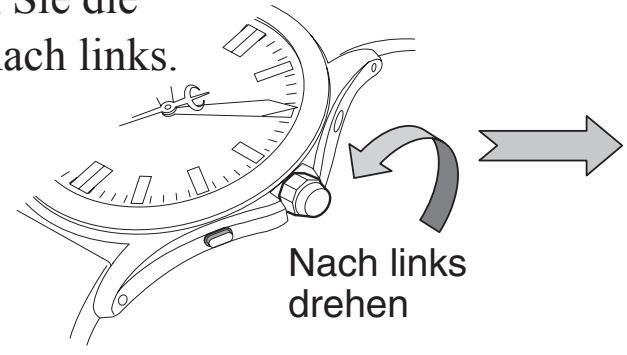
◎ **Sommerzeitfunktion:** Die Sommerzeit kann problemlos eingestellt werden.

2. Betätigen der Krone

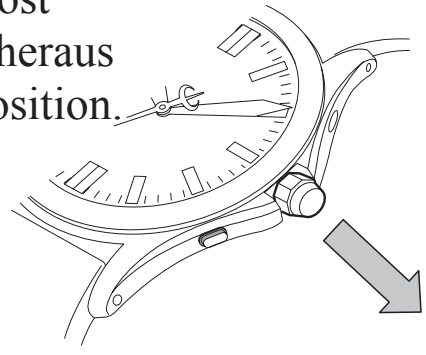
Bezüglich der Krone gibt es zwei Modelle: Normalkrone und Schraubkrone.

<Betätigen der Schraubkrone>

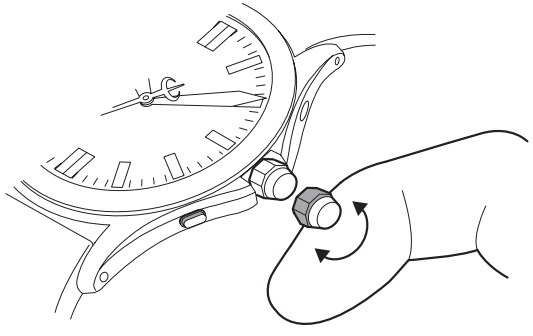
• Drehen Sie die Krone nach links.



• Wenn die Schraubkrone gelöst wird, springt sie ein Stück heraus und stoppt in der Normalposition. Nachdem Sie den Vorgang beendet haben, arretieren Sie die Krone wieder.



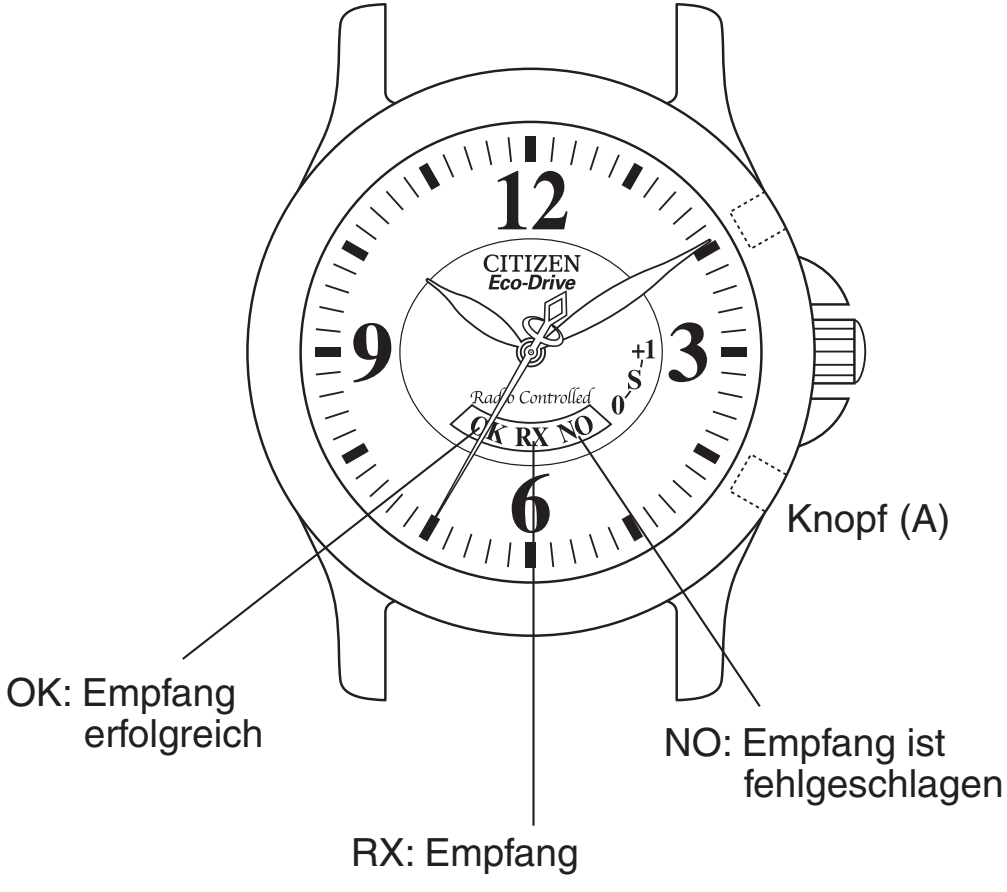
<Fortlaufende Bewegung der Zeiger>



Drehen Sie die Krone seitlich mit Ihrem Finger zügig um mindestens zwei Klicks.

Wenn die Krone in die Position 1 herausgezogen wird und (mehr als 2 Klicks) schnell nach links oder rechts gedreht wird, drehen sich die Zeiger fortlaufend.
Um die fortlaufende Bewegung der Zeiger anzuhalten, drehen Sie die Krone um einen Klick nach rechts oder links.
* Ein sanfter „Klick“ kann mit den Fingerspitzen gefühlt werden.

3. Vor der Benutzung

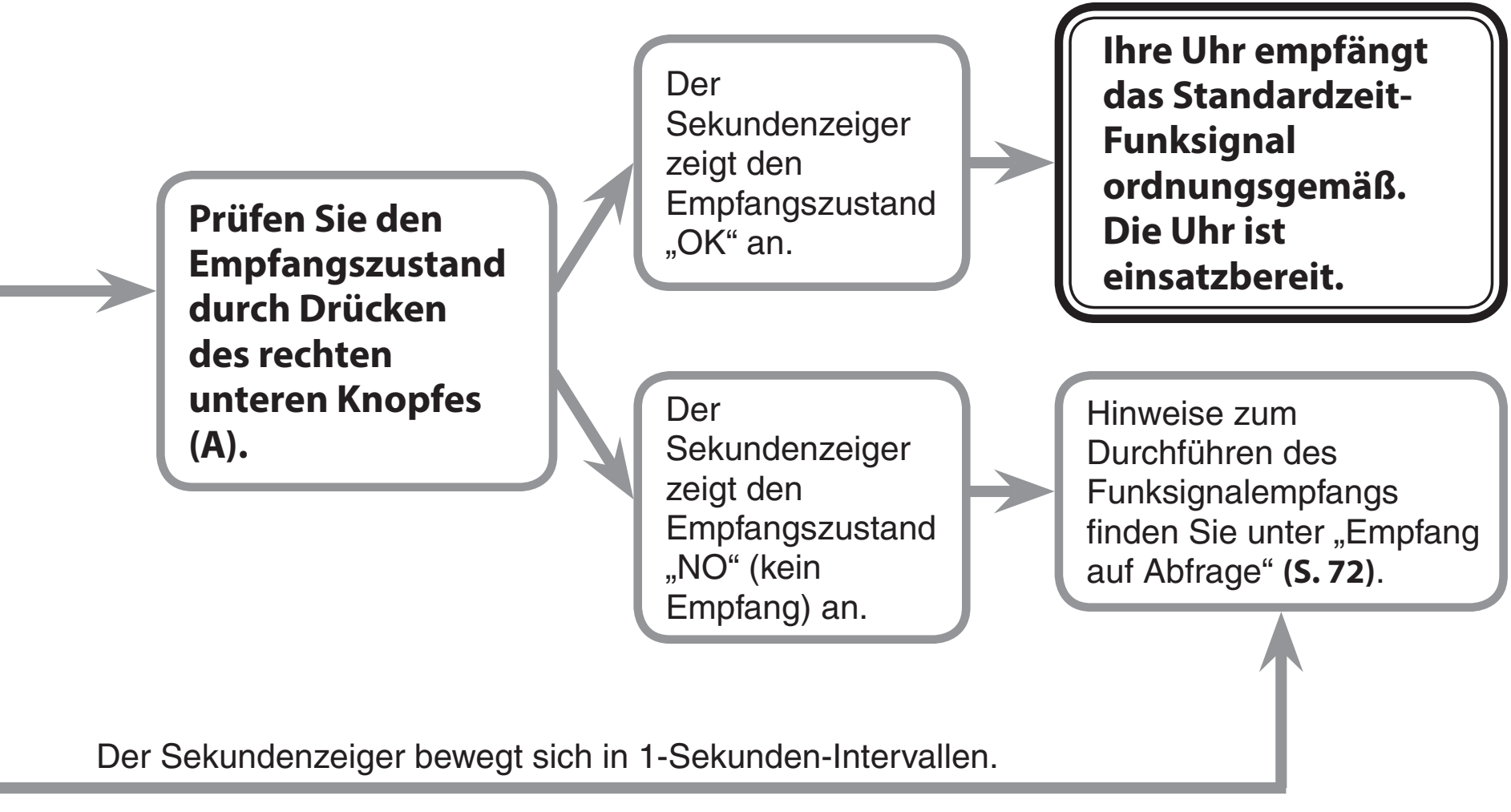


Bewegung des Sekundenzeigers prüfen

Der Sekundenzeiger bewegt sich in 1-Sekunden-Intervallen.

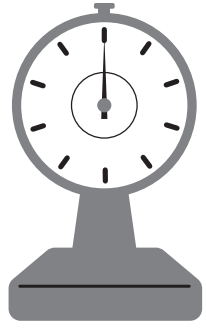
Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen.

Laden Sie die Uhr ausreichend, indem Sie sie in direktes Sonnenlicht legen. Siehe „Richtlinie für die Ladezeit“ **(S. 94)**.


Prüfen Sie den Empfangszustand durch Drücken des rechten unteren Knopfes (A).
Der Sekundenzeiger zeigt den Empfangszustand „OK“ an.
Ihre Uhr empfängt das Standardzeit-Funksignal ordnungsgemäß. Die Uhr ist einsatzbereit.
Der Sekundenzeiger zeigt den Empfangszustand „NO“ (kein Empfang) an.
Hinweise zum Durchführen des Funksignalempfangs finden Sie unter „Empfang auf Abfrage“ (S. 72).
Der Sekundenzeiger bewegt sich in 1-Sekunden-Intervallen.

[Kontrollieren der Grundstellung]

Bevor Sie die Uhr verwenden, müssen Sie ähnlich dem Justieren einer Waage sicherstellen, dass die Zeiger auf „0“ ausgerichtet sind.



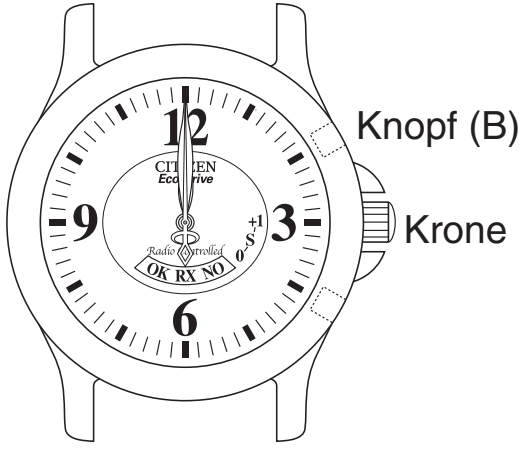
◎ Die Ausrichtung der Grundstellung kann fehlerhaft werden, wenn die Uhr starken Magnetfeldern, statischer Elektrizität oder Stößen ausgesetzt wird.
Selbst bei Empfang von Funksignalen wird die korrekte Zeit nur angezeigt, wenn die Zeiger an der richtigen Grundstellung ausgerichtet wurden. Prüfen Sie, ob die Zeiger korrekt an der „0“ ausgerichtet sind.

Beispiele für magnetische Geräte, die die Uhr beeinträchtigen können

- Gesundheitsprodukte (z. B. medizinische Halsbänder und Hüftbänder mit Magnetfeldern)
- Kühlschränke (der magnetische Teil der Tür)
- Elektromagnetische Kochgeräte
- Tüten (mit magnetischen Verbindungsklemmen)
- Handys (Lautsprecherteil)

Halten Sie die Uhr von oben genannten Gegenständen fern.

Korrekte Grundstellung 12:00:00



◎ Stellen Sie sicher, dass die Grundstellung genau an der 12:00:00 Uhr-Position ausgerichtet ist.

1. Wenn sich die Krone in der Normalposition befindet, drücken Sie etwa 5 Sekunden lang fortlaufend den rechten oberen Knopf (B).
2. Lösen Sie den rechten oberen Knopf (B), wenn sich der Sekundenzeiger zu bewegen beginnt.
   Die Zeiger bewegen sich schnell und stoppen an der im Speicher der Uhr abgelegten Grundstellung.

Kontrollieren Sie die Grundstellung

Grundstellung ist korrekt

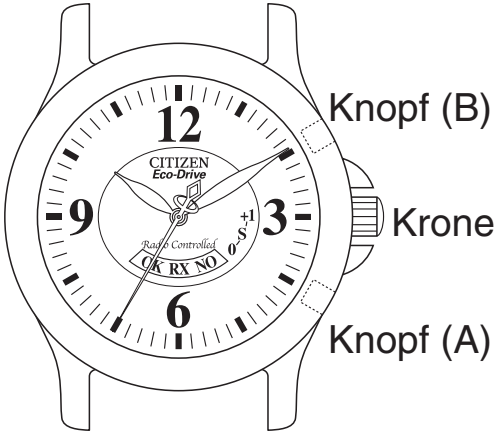
◎ Die Zeiger sind auf die 12:00:00 Uhr-Position ausgerichtet.

Wenn Sie den rechten oberen Knopf (B) drücken oder 2 Minuten lang keine Aktion an der Uhr ausführen, kehren die Zeiger wieder zu ihrer normalen Bewegung zurück.

Grundstellung ist falsch

◎ Die Zeiger sind nicht auf die 12:00:00 Uhr-Position ausgerichtet.
Ziehen Sie die Krone heraus, und korrigieren Sie die Grundstellung. (S. 84)

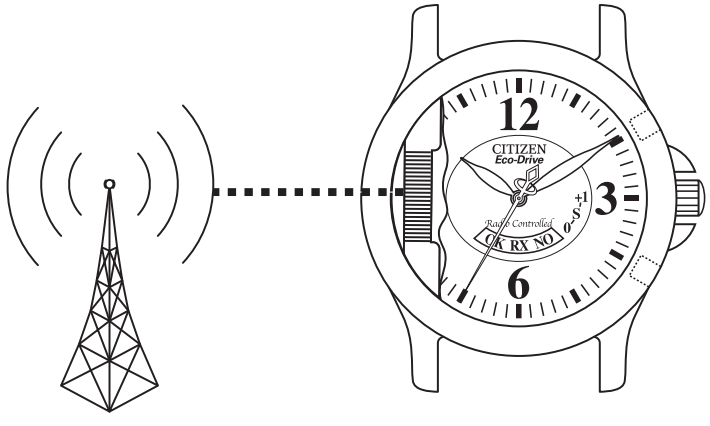
4. Funktionsliste



Funktion	Betätigung der Knöpfe oder der Krone
Empfang auf Abfrage **(S. 72)**	Drücken Sie mehr als 2 Sekunden lang den rechten unteren Knopf (A), und lassen Sie ihn wieder los, wenn der Sekundenzeiger in der Position RX stoppt.
Kontrollieren des Empfangsstatus **(S. 74)**	Drücken Sie einmal den rechten unteren Knopf (A).
Zeitunterschied-Einstellung **(S. 82)**	Drücken Sie einmal den rechten oberen Knopf (B), stellen Sie durch Drehen der Krone den Zeitunterschied ein, und drücken Sie erneut den rechten oberen Knopf (B), um den Vorgang abzuschließen.
Sommerzeiteinstellung **(S. 78)**	Drücken Sie einmal den rechten unteren Knopf (A) und dann innerhalb von 10 Sekunden den rechten oberen Knopf (B).
Manuelles Einstellen der Uhrzeit **(S. 80)**	Ziehen Sie die Krone auf Position 1 heraus.

	Zeigerbewegung
	• Der Sekundenzeiger stoppt an der RX-Position, und der Empfang beginnt.
	• Der Sekundenzeiger stoppt bei OK oder NO.
	• Der Sekundenzeiger stoppt an der 12:00:00 Uhr-Position. (Wenn eine Zeitunterschied-Einstellung vorgenommen wurde, hält er an der entsprechenden für den Zeitunterschied passenden Position an.) • Der Sekundenzeiger an der 12:00:00 Uhr-Position zeigt einen Zeitunterschied von ±0 Stunden an. Drehen Sie die Krone, um den Zeitunterschied einzustellen. Ein Schritt des Sekundenzeigers zeigt einen Zeitunterschied von einer Stunde an.
	• Der Sekundenzeiger stoppt an der Empfangszustand-Kontrollposition (bei OK oder NO). • Durch Drücken des rechten oberen Knopfes (B) zeigt der Sekundenzeiger die Sommerzeiteinstellung „0“ (deaktiviert) oder „+1“ (aktiviert) an. • Drehen Sie die Krone nach rechts, um „0“ (deaktiviert) auszuwählen, oder nach links, um „+1“ (aktiviert) auszuwählen. • Drücken Sie Knopf (A) oder (B), um den Vorgang abzuschließen. Wenn keine Aktion an der Uhr ausgeführt wird, kehren die Zeiger nach 10 Sekunden zu ihrer normalen Bewegung zurück.
	Sekundenzeiger, Minutenzeiger, Stundenzeiger: • Drehen Sie die Krone nach rechts, um den Sekundenzeiger eine Umdrehung im Uhrzeigersinn ausführen zu lassen und den Minutenzeiger um eine Minute vorzustellen. • Drehen Sie die Krone nach links, um den Sekundenzeiger eine Umdrehung im entgegengesetzten Uhrzeigersinn ausführen zu lassen und den Minutenzeiger um eine Minute zurückzustellen. Drehen Sie die Krone zügig, um den Stunden- und den Minutenzeiger fortlaufend zu bewegen.

5. Für optimalen Empfang



Es gibt drei Empfangsarten: automatischer Empfang, Empfang auf Abfrage und automatischer Wiederherstellungsempfang.
Wenn das Funksignal ordnungsgemäß empfangen wurde, korrigiert die Uhr automatisch die Zeit.
Wenn der Empfang beendet ist, bewegen sich die Zeiger im Uhrzeigersinn oder im entgegengesetzten Uhrzeigersinn auf die korrekte Zeit.

Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab, und legen Sie sie auf eine stabile Fläche in der Nähe eines Fensters, wo das Funksignal problemlos empfangen werden kann. Die 9:00 Uhr-Position muss dabei in Richtung der Sendestation zeigen.
Bewegen Sie die Uhr während des Empfangs nicht.

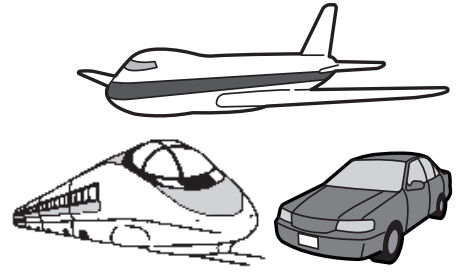
- Der Empfang kann in bestimmten Umgebungen oder aufgrund einer Abschirmung aus Metall beeinträchtigt sein.
  Um im Inneren eines Gebäudes einen guten Empfang zu erzielen, muss sich die Uhr so nah wie möglich am Fenster befinden.
- Der Funksignalempfang kann um die Zeit des Sonnenaufgangs und -untergangs erschwert sein.
  Vermeiden Sie Empfangsversuche des Funksignals zu diesen Tageszeiten.

6. Problematische Empfangsbereiche

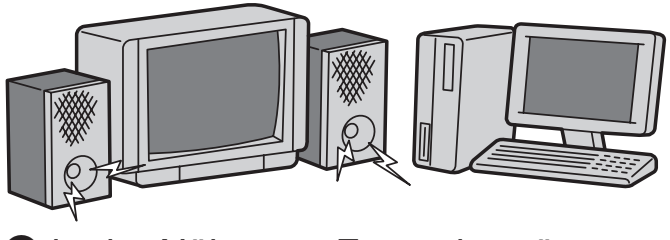
Mitunter können Funksignale unter bestimmten Umgebungsbedingungen oder an Orten, die für Funkrauschen anfällig sind, schwer empfangen werden.

- sehr heiße oder kalte Orte

- in der Nähe von Hochspannungsfreileitungen, Fahrdrähten von Zügen oder Kommunikationseinrichtungen



- in Fahrzeugen einschließlich Autos, Zügen und Flugzeugen



- in der Nähe von Fernsehgeräten, Kühlschränken, Computern, Faxgeräten und anderen Elektro- oder Bürogeräten

- in der Nähe von eingeschalteten Handys

- in Gebäuden aus Stahlbeton zwischen hohen Gebäuden oder Bergen oder im Untergrund

7. Empfangen des Funksignals

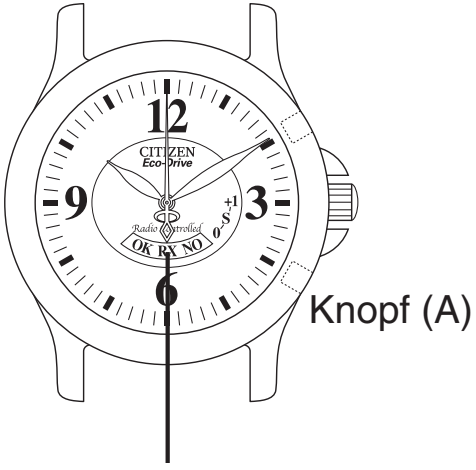
Automatischer Empfang

◎ Legen Sie die Uhr auf eine stabile Fläche in der Nähe eines Fensters, wo das Funksignal problemlos empfangen werden kann. Die 9:00 Uhr-Position muss dabei in Richtung des Senders zeigen. Die Uhr empfängt täglich um 3 Uhr das Funksignal. Wenn ein Signal um 3 Uhr nicht empfangen werden kann, wird automatisch um 4 Uhr ein erneuter Empfangsversuch durchgeführt.

Empfang auf Abfrage (Manueller Empfang)

Signale können zu jedem Zeitpunkt empfangen werden.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn aufgrund veränderter Empfangsbedingungen kein automatischer Empfang möglich ist.
(Abhängig vom Wetter oder den Funkstörungen kann der Empfang bis zu 15 Minuten dauern.)

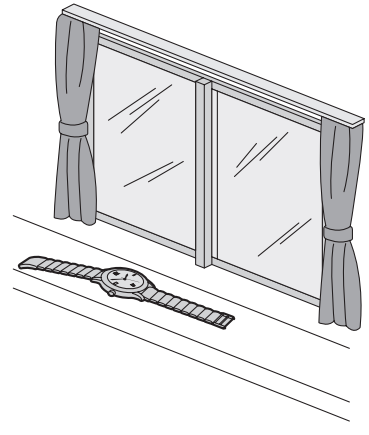
1. Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab, und legen Sie sie auf eine stabile Fläche in der Nähe eines Fensters, wo das Funksignal problemlos empfangen werden kann. Die 9:00 Uhr-Position muss dabei in Richtung der Sendestation zeigen.



Der Sekundenzeiger stoppt an der RX-Position.

2. Drücken Sie mehr als 2 Sekunden lang den rechten unteren Knopf (A), und lassen Sie ihn wieder los, wenn der Sekundenzeiger in der Position RX stoppt.
3. Wenn der Empfangsvorgang abgeschlossen ist, verlässt der Sekundenzeiger die RX-Position und kehrt zur normalen Bewegung zurück.
   Prüfen Sie den Empfangszustand (siehe „Kontrollieren des Empfangsstatus“ auf **S. 74**).

Automatischer Wiederherstellungsempfang



◎ Wenn die Uhr aufgrund einer zu geringen Ladung anhält, legen Sie sie in die Sonne, um sie wieder aufzuladen. Wenn die Uhr wieder ausreichend aufgeladen ist, empfängt sie automatisch einmal das Funksignal. Damit dieser Fall nicht eintritt, muss die Uhr immer aufgeladen bleiben.

● Wird der rechte untere Knopf (A) während des Empfangs länger als 2 Sekunden gedrückt, wird der Empfang abgebrochen, und die Zeiger kehren zu ihrer normalen Bewegung zurück.

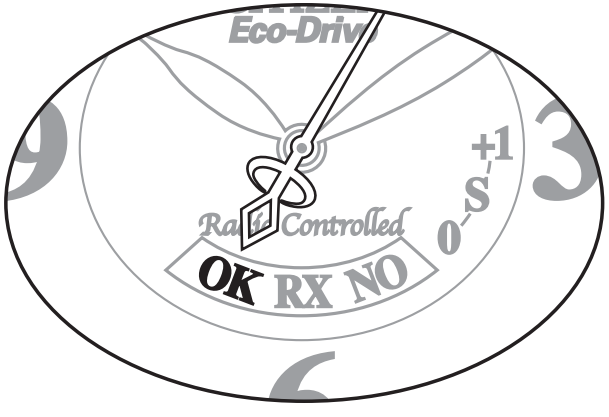
Kontrollieren des Empfangsstatus

◎ Der Empfangszustand (Empfang erfolgreich oder fehlgeschlagen) kann überprüft werden.

1. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A). Der Sekundenzeiger stoppt an der OK- oder NO-Position und zeigt damit den letzten Empfangszustand an.

[HINWEIS]
Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A) nicht länger als 2 Sekunden. Anderenfalls bewegt sich der Sekundenzeiger zur RX-Position, und der Empfang auf Abfrage beginnt.

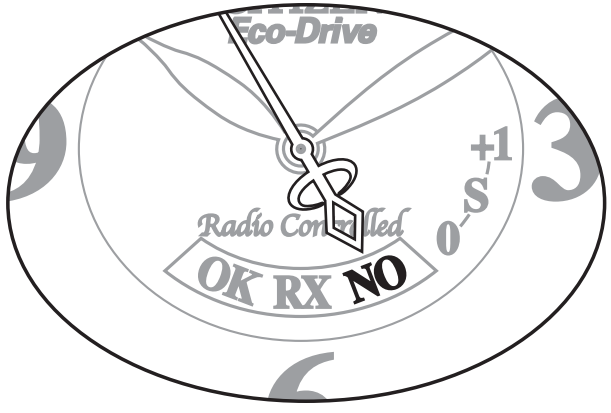
● OK-Anzeige



Der Empfang war erfolgreich.
Auf der Uhr wurde die korrekte Zeit eingestellt.

* Wenn der Empfangsvorgang erfolgreich war, aber die Zeit nicht korrekt ist, lesen Sie die Abschnitte „Kontrollieren der Grundstellung“ **(S. 66)** und „Korrigieren der Grundstellung“ **(S. 84)**.

● NO-Anzeige



Fehler beim Empfangen des Signals.
Führen Sie einen erneuten Empfangsvorgang aus, entweder den Empfang auf Abfrage oder den automatischen Empfang.

2. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A). Die Zeiger kehren wieder zu ihrer normalen Bewegung zurück.
   Wenn keine Aktion an der Uhr ausgeführt wird, kehren die Zeiger nach 10 Sekunden zu ihrer normalen Bewegung zurück.

<Auch wenn das Funksignal korrekt empfangen wurde, kann eine geringfügige Abweichung von der genauen Uhrzeit auftreten. Dies liegt an den Funkempfangsbedingungen und der internen Verarbeitung der Uhr.>

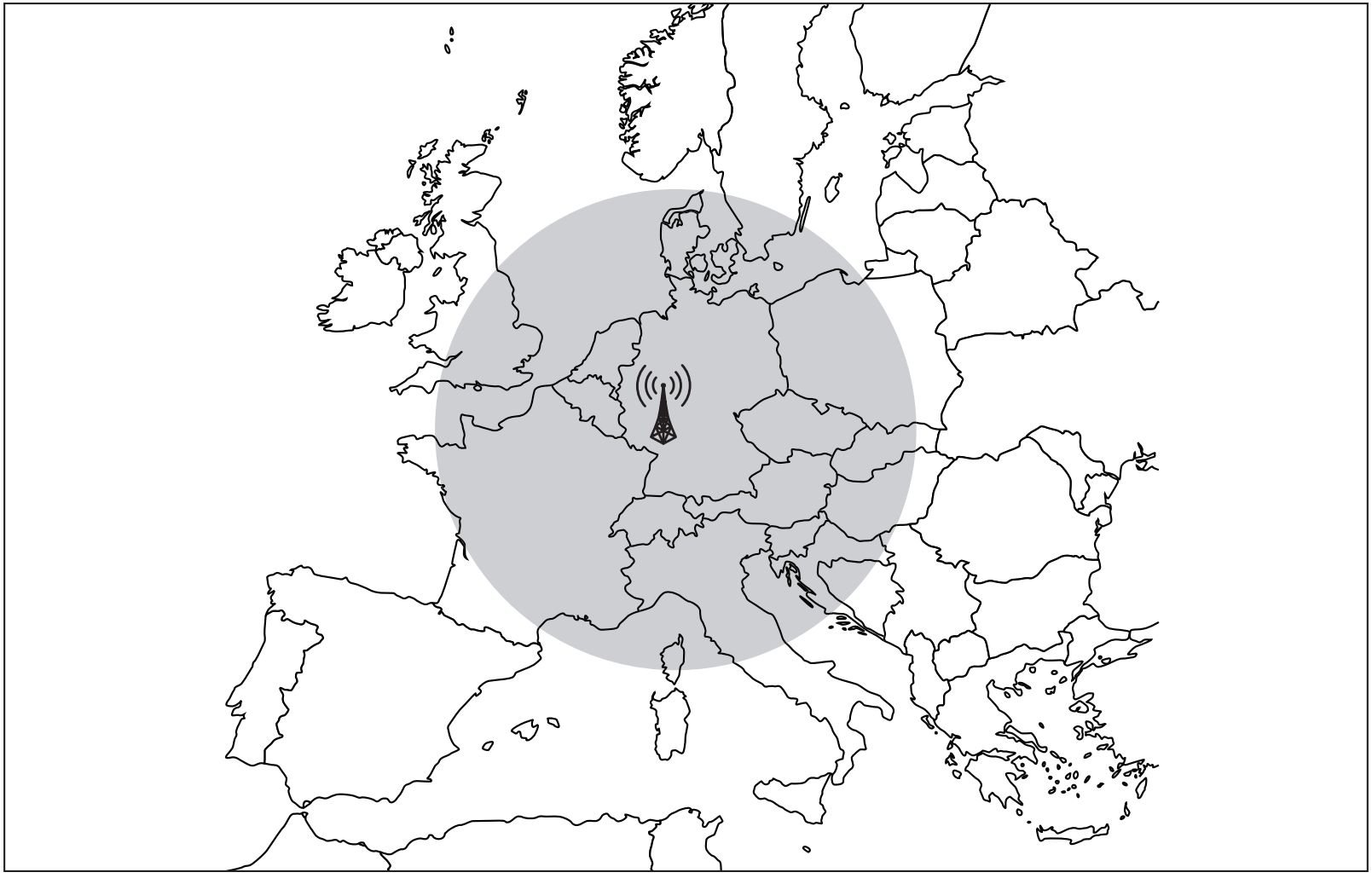
Richtlinien für den Empfangsbereich

Diese Funkuhr kann das in Deutschland ausgestrahlte Standardzeit-Funksignal empfangen.
Auf der Karte wird der ungefähre Empfangsbereich angezeigt. Die Empfangsbereiche können sich aufgrund wechselnder Signalbedingungen, die von Uhrzeit, Jahreszeit und Wetter abhängen, ändern.
Der auf der Karte eingezeichnete Empfangsbereich dient lediglich als Richtlinie. Mitunter kann es schwierig sein, das Funksignal selbst innerhalb der auf der Karte angegebenen Bereiche zu empfangen.

Standardzeit-Funksignal	Sendestation
DCF77	Sendestation von Mainflingen, südöstlich von Frankfurt/M.

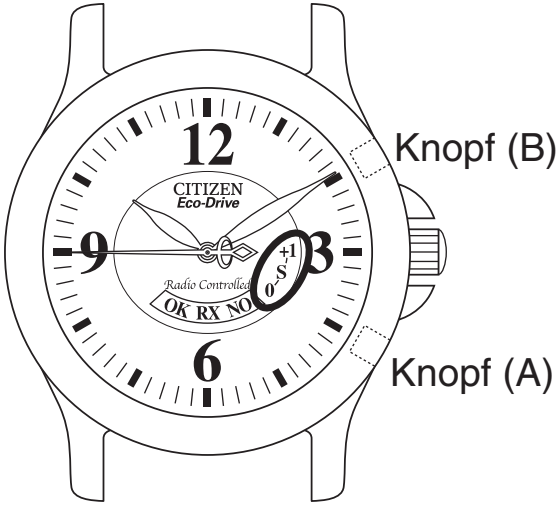
Das von dieser Uhr benötigte Standardzeit-Funksignal wird täglich ununterbrochen fast 24 Stunden lang gesendet, kann jedoch gelegentlich aufgrund von Wartungsarbeiten unterbrochen sein.
Auch wenn der Empfang des Standardzeit-Funksignals fehlschlägt, bleibt die Uhr bis auf eine Abweichung von ±15 Sekunden pro Monat genau.

DCF77 (Deutschland) Mainflingen: Umkreis von 900 km von der Sendestation



8. Einstellen der Sommerzeit

Wenn die Uhr das in Deutschland ausgestrahlte Standardzeit-Funksignal empfängt, erübrigt sich die Einstellung der Sommerzeit. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Standardzeit-Funksignal nicht empfangen werden kann oder wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem die Sommerzeit gilt, aber das Standardzeit-Funksignal nicht empfangbar ist.



[Einstellen der Sommerzeit]

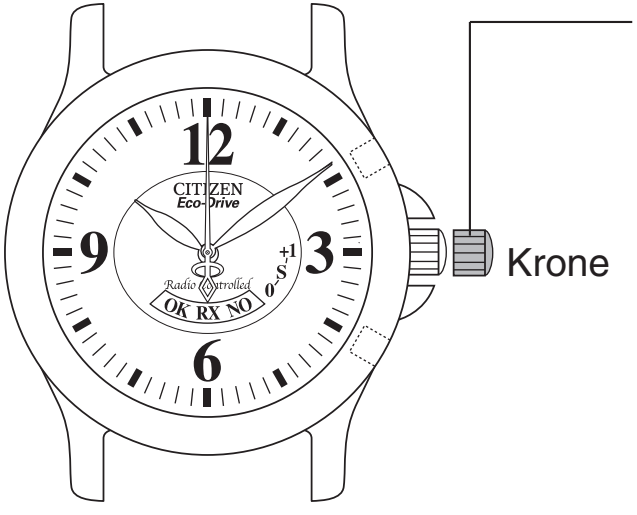
1. Drücken Sie den rechten unteren Knopf (A). Der Sekundenzeiger stoppt an der OK- oder der NO-Position.
   Durch Drücken des rechten oberen Knopfes (B) innerhalb von 10 Sekunden zeigt der Sekundenzeiger die Sommerzeiteinstellung an, indem er sich auf „0“ (deaktiviert) oder „+1“ (aktiviert) stellt.

[HINWEIS]
Halten Sie nicht den rechten unteren Knopf (A) gedrückt. Anderenfalls bewegt sich der Sekundenzeiger zur RX-Position, und der Empfang auf Abfrage beginnt.

2. Drehen Sie die Krone nach rechts, um „0“ (Sommerzeit deaktiviert) auszuwählen, oder nach links, um „+1“ (Sommerzeit aktiviert) auszuwählen.

3. Drücken Sie Knopf (A) oder (B), um den Vorgang abzuschließen.
   Wenn keine Aktion an der Uhr ausgeführt wird, kehren die Zeiger nach 10 Sekunden zu ihrer normalen Bewegung zurück.

9. Einstellen der Uhrzeit



1. Ziehen Sie die Krone heraus. Der Sekundenzeiger richtet sich an der 0-Sekunden-Position aus.

[HINWEIS]
Wenn sich der Sekundenzeiger nicht an der 0-Sekunden-Position ausrichtet, kann dies daran liegen, dass die Grundstellung nicht korrekt ist. Siehe „Kontrollieren der Grundstellung“ **(S. 66)** und „Korrigieren der Grundstellung“ **(S. 84)**.

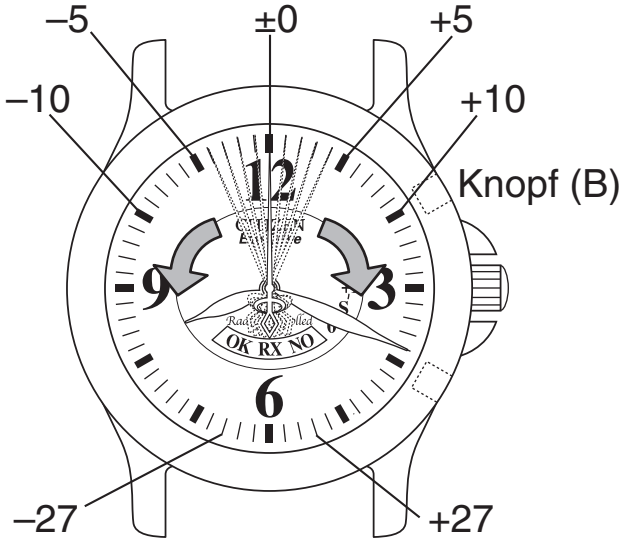
2. Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
Mit jedem Klick bewegen sich alle Zeiger der Reihenfolge nach jeweils um eine Minute.
(Durch Rechtsdrehung stellen Sie vor, und durch Linksdrehung zurück.)

Drehen Sie die Krone zügig (mehr als 2 Klicks), um die Zeiger fortlaufend zu drehen.
Um die fortlaufende Bewegung zu stoppen, drehen Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts.

3. Stellen Sie die Uhrzeit anhand eines Zeitsignals, und drücken Sie die Krone anschließend wieder hinein.

10. Korrigieren des Zeitunterschieds

Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, kann der Zeitunterschied mithilfe des Sekundenzeigers (in 1-Stunden-Einheiten, ±27 Stunden) auf die Ortszeit eingestellt werden.



1. Drücken Sie einmal den rechten oberen Knopf (B). Der Sekundenzeiger stoppt an der 12:00 Uhr-Position. Der Sekundenzeiger an der 12:00 Uhr-Position zeigt einen Zeitunterschied von ±0 Stunden an.
   * Wenn der Zeitunterschied bereits eingestellt wurde, wird dieser Zeitunterschied angezeigt.

2. Drehen Sie an der Krone, ohne sie dabei herauszuziehen. Drehen Sie die Krone um einen Klick nach rechts, um den Sekundenzeiger um eine Stufe vorzustellen. Ein Zeitunterschied von +1 Stunde ist eingestellt. Drehen Sie die Krone um einen Klick nach links, um den Sekundenzeiger um eine Stufe zurückzustellen. Ein Zeitunterschied von -1 Stunde ist eingestellt.

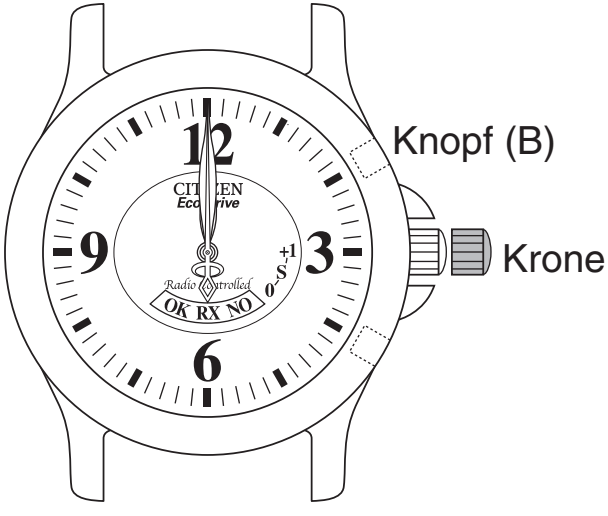
Beispiel:

Wenn Sie in eine Zeitzone mit einem Zeitunterschied von 5 Stunden reisen, stellen Sie den Sekundenzeiger auf die 5-Sekunden-Position.

3. Nachdem Sie den Zeitunterschied eingestellt haben, drücken Sie einmal den rechten oberen Knopf (B). Der Zeitunterschied wird angezeigt, und danach kehren die Zeiger wieder zu ihrer normalen Bewegung zurück.
(Wenn 60 Sekunden lang keine Aktion an der Uhr ausgeführt wird, kehren die Zeiger wieder zu ihrer normalen Bewegung zurück.)

11. Korrigieren der Grundstellung

Wenn die Grundstellung nicht „12:00:00“ anzeigt, muss sie korrigiert werden.



Korrekte Grundstellung 12:00:00

1. Drücken Sie mehr als 5 Sekunden lang den rechten oberen Knopf (B), und lassen Sie ihn wieder los, wenn sich der Sekundenzeiger schnell zu drehen beginnt. Wenn sich der Zeiger noch bewegt, ziehen Sie die Krone heraus, und warten Sie, bis sich der Zeiger nicht mehr bewegt.

2. Richten Sie die Zeiger an der Grundstellung „12:00:00“ aus.
   Drehen Sie die Krone um einen Klick nach rechts, um den Zeiger um eine Sekunde vorzustellen. Drehen Sie die Krone um einen Klick nach links, um den Zeiger um eine Sekunde zurückzustellen.
   Drehen Sie die Krone zügig (mehr als 2 Klicks), um die Zeiger fortlaufend zu drehen.
   Um die fortlaufende Bewegung zu stoppen, drehen Sie die Krone um einen Klick nach links oder rechts.
3. Nachdem Sie die Grundstellung korrigiert haben, drücken Sie die Krone hinein, um die neue Grundstellung zu speichern.
4. Drücken Sie einmal den rechten oberen Knopf (B). Die Zeiger kehren zügig wieder zur aktuellen Uhrzeit zurück.
   Wenn 2 Minuten lang keine Aktion an der Uhr ausgeführt wird, kehren die Zeiger wieder zu ihrer normalen Bewegung zurück.

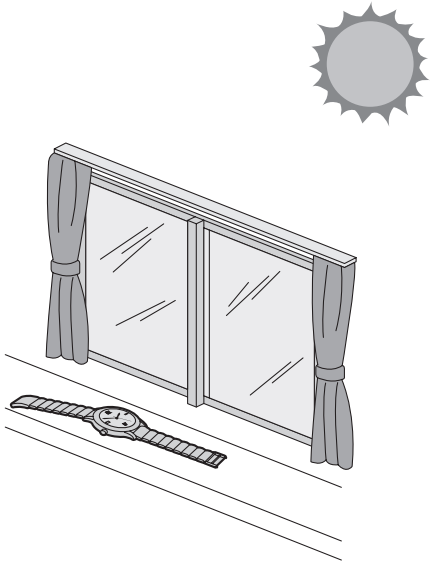
● Falls die Uhrzeit nicht korrekt ist, führen Sie einen „Empfang auf Abfrage“ durch **(S. 72).**

12. Solarbetrieb

Diese Uhr speichert mithilfe einer Akkubatterie Elektroenergie.
Wenn die Uhr vollständig geladen ist, behält sie ihre Genauigkeit etwa 6 Monate lang.

<Sicherstellen eines optimalen Betriebs der Uhr>

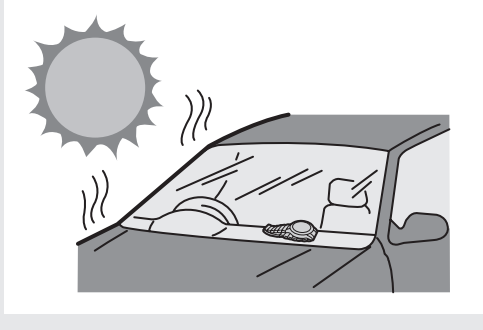
Lagern Sie die Uhr immer an einem hellen Ort, um beste Ergebnisse zu erzielen.



- Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie an ein Fenster, wo sie Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder an einen anderen hellen Ort, damit die Uhr regelmäßig aufgeladen wird und die genaue Uhrzeit beibehält.

● Beim Tragen langärmliger Kleidung erhält die Uhr möglicherweise nicht ausreichend Licht, um den Akku aufzuladen.
Es wird empfohlen, dass die Uhr einmal monatlich in das direkte Sonnenlicht gelegt wird, um sie zu laden.

[HINWEIS]
Laden Sie nicht auf Flächen, die sich sehr schnell erhitzen, wie z. B. einem Armaturenbrett eines Autos.



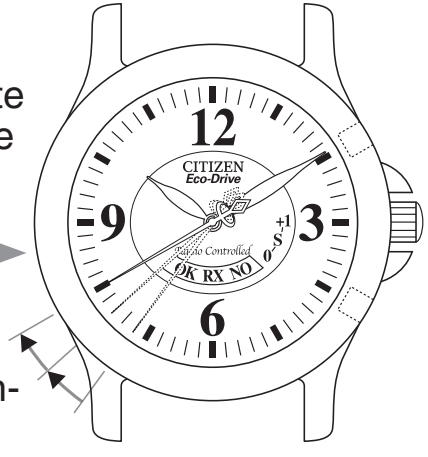
13. Eigenschaften Eco-Drive Uhren

◎ Wenn die Uhr nicht genügend aufgeladen ist, ändert sich die Anzeige wie folgt:

[Normale Anzeige]

Die Uhr ist nicht ausreichend aufgeladen worden, da die Vorderseite der Uhr (die die Solarzelle enthält) nicht genügend Licht empfangen hat.

[Warnanzeige bei unzureichender Ladung]



Die Warnung bei unzureichender Ladung (Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen) bleibt mehr als 2 Tage bestehen.

Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen

Der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen.

* 1. Wenn die Uhr aufgrund einer ungenügenden Ladung stoppt
  • Die Neuladung dauert mindestens 30 Minuten, damit die Funktion „Automatischer Wiederherstellungsempfang“ ausgeführt werden kann (auch wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird). Laden Sie die Uhr nach der Wiederherstellung wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ **(S. 94)** angegeben ausreichend auf.
* 2. Wenn die Uhr den automatischen Wiederherstellungsempfang nicht ausführen konnte
  • Die Zeit wird nicht korrekt angezeigt, obwohl sich der Sekundenzeiger in 1-Sekunden-Intervallen bewegt. Stellen Sie daher nach dem vollständigen Laden der Uhr die Uhrzeit manuell, oder führen Sie einen Empfang auf Abfrage durch.

[Automatischer Wiederherstellungsempfang]

Die Uhr stoppt aufgrund einer ungenügenden Ladung.

Laden Sie die Uhr ausreichend, indem ihre Vorderseite, die die Solarzelle enthält, Licht ausgesetzt wird.*1

Wenn die Uhr wieder ausreichend aufgeladen ist, empfängt sie automatisch einmal das Funksignal.

Wenn ein Funksignal erfolgreich empfangen wurde*2

Stromsparfunktion

Wird die Uhr an einem dunklen Ort gelagert, erhält die Solarzelle kein Licht und es wird eine Woche oder länger kein kontinuierlicher Strom erzeugt, der Stromsparmodus wird aktiviert und einige Funktionen der Uhr werden deaktiviert.
Die Stromsparfunktion wird automatisch beendet, wenn die Uhrenoberfläche Licht ausgesetzt wird. Setzen Sie die Uhr unbedingt so lange Licht aus, bis sich die Zeiger in Bewegung setzen.

<Deaktivieren der Stromsparfunktion>

Die Stromsparfunktion wird automatisch deaktiviert, wenn die Uhrenoberfläche Licht ausgesetzt wird.

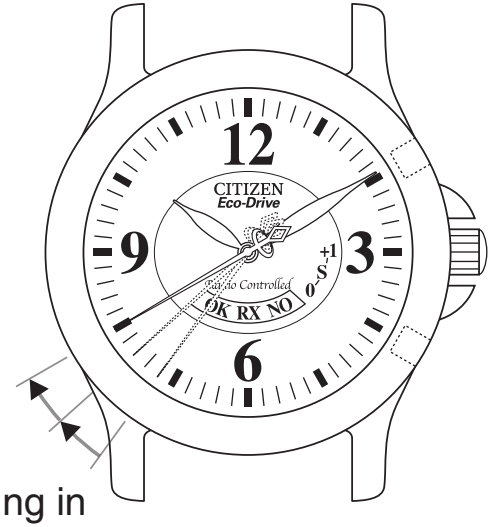
- Wenn die Uhr ungenügend aufgeladen ist, beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen. Laden Sie die Uhr ausreichend, um zur normalen Bewegung der Zeiger zurückzukehren.

[HINWEIS]

- Die Stromsparfunktion kann nicht durch Betätigung von Krone oder Knöpfen beendet werden.
  Beenden Sie den Stromsparmodus, indem Sie die Uhr ins Licht legen.
- Nach Verlassen des Stromsparmodus drücken Sie einmal den rechten unteren Knopf (A), um den Empfangsstatus zu prüfen.
  Falls nicht die korrekte Uhrzeit angezeigt wird, führen Sie einen „Empfang auf Abfrage“ **(S. 72)** oder ein „Manuelles Einstellen der Uhrzeit“ **(S. 80)** aus, bevor Sie die Uhr verwenden.

Warnfunktion bei unzureichender Ladung

Die Bewegung des Sekundenzeigers ändert sich von1-Sekunden-Intervallen zu 2-Sekunden-Intervallen, um anzugeben, dass die Uhr nicht genügend geladen ist. Die Uhr stoppt aufgrund unzureichender Ladung nach ca. 2 Tagen ab Beginn der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen.



Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen

[HINWEIS]
Während der Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen sind automatischer Empfang, Empfang auf Abfrage, Zeitunterschied-Einstellung und manuelle Zeiteinstellung nicht verfügbar.

- Wenn die nicht ausreichende Ladung bei „Funksignalempfang“, „Kontrollieren des Empfangszustands“, „Zeitunterschiedskorrektur“ oder „Kontrollieren/Korrigieren der Grundstellung“ festgestellt wird, stoppt dieser Vorgang automatisch, die Uhr kehrt zur Uhrzeit vor dem Vorgang zurück, und die Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen beginnt.
  Laden Sie Ihre Funkuhr regelmäßig, um ungenügende Ladungszustände zu vermeiden.

Überladungsschutzfunktion

Wenn der Akku vollständig über die Solarzelle aufgeladen ist, wird die Überladungsschutzfunktion der Uhr automatisch aktiviert, um zu verhindern, dass die Batterie weiter aufgeladen wird.
Egal wie sehr die Uhr geladen wird – dies wirkt sich nicht auf Akkubatterie, Zeitmessung, Funktionen oder Leistung der Uhr aus.

Richtlinie für die Ladezeit

Unten sind die ungefähren Zeiten angegeben, die für das Aufladen benötigt werden, wenn die Uhr dauerhaft Licht ausgesetzt wird. Diese Tabelle dient nur allgemein als Referenz und repräsentiert keine genauen Ladezeiten.

Umgebungswerte	Lichtintensität (in Lux)	Ladezeit (ungefähr)		
		Um einen Tag lang zu funktionieren	Um nach Entladung der Zelle normal zu funktionieren	Um nach Entladung die Zelle vollständig aufzuladen
Im Freien (sonnig)	**100.000**	3 Minuten	40 Minuten	18 Stunden
Im Freien (bewölkt)	**10.000**	12 Minuten	1,5 Stunden	60 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe (30 W)	**3.000**	40 Minuten	3 Stunden	190 Stunden
Innenbeleuchtung	**500**	4 Stunden	20 Stunden	——

Um einen Tag lang zu funktionieren ...

Ladezeit für den Betrieb der Uhr an einem Tag mit normaler Zeigerbewegung.

Um nach Entladung die Zelle vollständig aufzuladen ...

Zeit für eine volle Ladung, nachdem die Uhr aufgrund einer ungenügenden Ladung stehen bleibt.

[HINWEIS]

Nach einer vollständigen Ladung läuft die Uhr ca. 6 Monate lang, ohne dass sie erneut geladen werden muss. Die Uhr behält ihre Genauigkeit etwa 2,5 Jahre bei, wenn sie im Stromsparmodus läuft.

Laden Sie die Uhr jeden Tag, da eine Neuladung lange dauert (siehe Tabelle), wenn die Uhr wegen ungenügender Ladung stehen bleibt.

Außerdem wird empfohlen, dass die Uhr einmal monatlich für längere Zeit in direktem Sonnenlicht aufgeladen wird.

Handhabung Ihrer Eco-Drive Uhr

VORSICHT Vorsichtsmaßregeln zum Laden

• Durch Überhitzung beim Laden kann sich das Äußere der Uhr verfärben, sie kann deformiert werden, oder ihre beweglichen Teile können beschädigt werden.

• Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (ca. 60 °C oder höher).

Beispiel:

- Laden in der Nähe von Glühlampen, Halogenlampen oder anderen Lichtquellen, die sich sehr schnell erwärmen.
- Laden auf Flächen, sie sich sehr schnell erhitzen, wie z. B. einem Armaturenbrett.

• Wenn eine Ladung mit Glühlampen, Halogenlampen oder anderen Lichtquellen, die sich sehr schnell erwärmen, erfolgen soll, positionieren Sie die Uhr mindestens 50 cm von dieser Quelle entfernt, um ein Überhitzen zu vermeiden.

WARNUNG Handhabung der Akkubatterie

• Entfernen Sie möglichst nicht selbst die Akkubatterie aus der Uhr.
Wenn die Batterie entfernt werden muss, bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.

• Sollte die Batterie dennoch verschluckt werden, fragen Sie umgehend einen Arzt um Rat.

WARNUNG Auswechseln der Akkubatterie

• Auch wenn die Akkubatterie normalerweise nie ausgewechselt werden muss, kann es in seltenen Umständen passieren, dass die Uhr aufgrund eines Problems mit der Batterie nicht mehr in der Lage ist, geladen zu werden.
Wenn ein Problem auftritt, lassen Sie die Uhr so schnell wie möglich reparieren.

Störungsbehebung

<Funkempfangsfunktion>

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Uhr eventuell kaputt ist, nehmen Sie folgendes Diagramm zu Hilfe:

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Die Uhr empfängt keine Funksignale.	• Richtet sich der Sekundenzeiger an der Position RX (Empfangsposition) aus?	• Halten Sie den rechten unteren Knopf (A) gedrückt, bis der Sekundenzeiger die Position RX erreicht hat.
Die Uhr kann zwar das Funksignal empfangen, zeigt aber nicht die korrekte Zeit an. Der Sekundenzeiger richtet sich nicht genau an den Positionen OK/ RX/NO aus.	• Ist die Grundstellung korrekt eingestellt?	• Kontrollieren Sie die Grundstellung. **(S. 66)** Wenn die Grundstellung nicht korrekt eingestellt ist, lesen Sie den Abschnitt „Korrigieren der Grundstellung“ und passen die Grundstellung an. **(S. 84)**

Symptom	Prüfung	Maßnahme
Der Empfang war erfolgreich, aber die Uhrzeit weicht um ein Stundenvielfaches ab.	• Überprüfen Sie die Einstellung des Zeitunterschieds.	• Stellen Sie den Zeitunterschied korrekt ein. **(S. 82)**
Das Funksignal kann nicht empfangen werden (wo ein Empfang möglich ist).	• Befinden sich Gegenstände in der Nähe, die Funksignale blockieren oder Rauschen erzeugen? • Versuchen Sie das Funksignal an einem weit vom Fenster entfernten Ort zu empfangen?	• Meiden Sie Funksignalwellen abschirmende sowie Funkrauschen erzeugende Gegenstände. Versuchen Sie das Signal zu empfangen, wenn die 9:00 Uhr-Position der Uhr auf ein Fenster zeigt. Suchen Sie einen Ort, wie z. B. ein Fenster, mit gutem Funksignalempfang, und ändern Sie Ort, Richtung und Winkel der Uhr. **(S. 70)**
	• Wurde die Uhr während des Empfangs bewegt, als der Sekundenzeiger an der Position RX ausgerichtet war?	• Bewegen Sie die Uhr erst wieder, wenn das Signal ordnungsgemäß empfangen wurde (wenn sich die Zeiger wieder normal bewegen).

<Eco-Drive>

Symptom	Prüfung	Maßnahme
• Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden Intervallen. • Die Uhr wurde angehalten. • Die Uhr funktioniert selbst nach dem Aufladen nicht.	• Haben Sie die Uhr ausreichend im Sonnenlicht aufgeladen?	• Laden Sie die Uhr wie unter „Richtlinie für die Ladezeit“ angegeben ausreichend auf. **(S. 94)** • Wenn die Uhr selbst nach dem Aufladen nicht funktioniert, wenden Sie sich an ein Citizen-Kundendienst.

Symptom	Prüfung	Maßnahme
• Die Zeiger haben sich schnell vorwärts bewegt, als die Uhr aus dem Schreibtisch oder einer Schublade entnommen wurde.		• Dies liegt daran, weil die Stromsparfunktion deaktiviert wurde, als die Uhr wieder Licht ausgesetzt war und die Zeiger dadurch schnell auf die aktuelle Zeit gestellt wurden. Die Uhr ist einsatzbereit. **(S. 90)**

Zur besonderen Beachtung

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

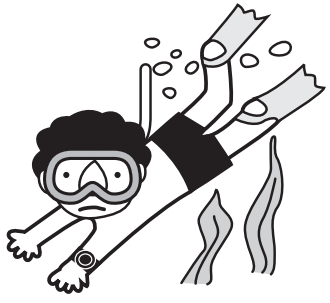
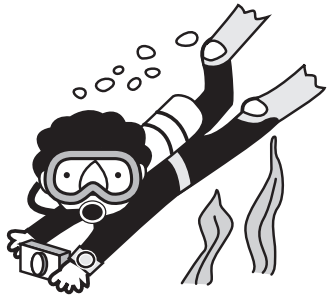
Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST (ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Anzeige		Spezifikationen	Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)
Zifferblatt	**Gehäuserückwand**		
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären	**JA**
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären	**JA**
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären	**JA**

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

	Anwendungsbeispiele			
	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	 Wassersport (Schnorcheln)	 Tauchen (mit Sauerstofflasche)	Betätigen der Krone oder der knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
	NEIN	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**
	JA	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**
	JA	**JA**	**NEIN**	**NEIN**

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbehalten bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbehalten bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Die Krone oder der knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie lhre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.

• Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

• Staub und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betägigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
• Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

• Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
• Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
• Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
  Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.
Damit lhre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.
Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.
Verlangen Sie immer Citizun Originalteile als Ersatz.

14. Technische Daten

1. Kal.-Nr.: H36*
2. Typ: Analoge solarbetriebene Uhr
3. Genauigkeit der Uhrzeit:
Ohne Empfang (wenn die Uhr kein Funksignal empfängt)
Durchschnittliche monatliche Abweichung: ±15 Sekunden (unter Verwendung bei Zimmertemperatur +5 °C bis +35 °C)
4. Akzeptabler Temperaturbereich: -10 °C bis +60 °C
5. Displayfunktion:
• Zeit: Stunde, Minute und Sekunde
6. Weitere Funktionen:
• Funksignal-Empfangsfunktion (automatischer Empfang, Empfang auf Abfrage, automatischer Wiederherstellungsempfang)
• Empfangsanzeige (RX)
• Empfangsergebnis-Kontrollfunktion (OK, NO)
• Sommerzeiteinstellung
• Zeitunterschied-Korrekturfunktion
• Grundstellungskontrolle/-korrektur (12:00:00)

• Stromsparfunktion
• Solarbetrieb
• Warnfunktion bei unzureichender Ladung (Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen)
• Überladungsschutzfunktion

7. Betriebszeit:

• Zeit von einer vollen Ladung, bis die Uhr stoppt; ohne Ladevorgang:
ca. 6 Monate
ca. 2,5 Jahre (im Stromsparmodus)
Die Betriebszeit hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. wie oft der Funksignalempfang durchgeführt wurde.
• Zeit von der Warnung bei unzureichender Ladung bis zum Stoppen der Uhr:
ca. 2 Tage
(Die Betriebszeit hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. wie oft der Funksignalempfang durchgeführt wurde.)

8. Batterie: Akkubatterie 1

* Änderung der technischen Daten vorbehalten.

European Union directives conformance statement

CE Hereby, CITIZEN WATCH CO.,LTD. declares that this product is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of directive 2014/53/EU and all other relevant EU directives.
You can find your product's Declaration of Conformity at "http://www.citizenwatch-global.com/ ".

Model No.ES4＊
Cal.H36＊
CTZ-B8123⑤